

**A) Stadtbibliothek Koblenz, im Forum Confluentes
Zentralplatz 1, 56068 Koblenz**

9:00 Uhr **Führung durch die 2013 neu eröffnete
Stadtbibliothek Koblenz**



anschließend:
Fußweg zum Landesbibliothekszentrum

**B) Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz**

10:10 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Lernort Bibliothek:**



Das Lernstudio der Stadtbibliothek
Bianka Hoffmann
Dipl.-Pädagogin und Leiterin der Lern-
studios der Stadtbibliothek Bayreuth

Die Referentin wird ihre Erfahrungen aus der Praxis mit dem Lernstudio mit Ihnen teilen: Wie lässt sich ein Lernort schaffen und gut gestalten? Welche Entwicklungen und Veränderungen hat das Lernstudio seit Neueröffnung der Bibliothek in 2011 durchlebt, welche Gegebenheiten werden als förderlich oder hinderlich erlebt und wie könnte die Zukunft aussehen?

11:30 Uhr **Lernen im virtuellen Klassenzimmer:
Online-Deutschkurse für Flüchtlinge**
Nadin Cicek



Leiterin der Ortsbücherei Nordheim
und Vorsitzende der dbv-Kommission
Interkulturelle Bibliotheksarbeit

In Baden-Württemberg testen Bibliotheken in einem Modellprojekt das Angebot von Online-Deutschkursen für Flüchtlinge. Vorgestellt werden das Projekt, die technische Ausstattung sowie die Erfahrungen, die bisher in der Ortsbücherei Nordheim mit den Teilnehmer/innen und Kursen gemacht wurden.

12:30 Uhr **Verabschiedung der Teilnehmer/innen**

ausschließlich online unter www.lbz.rlp.de

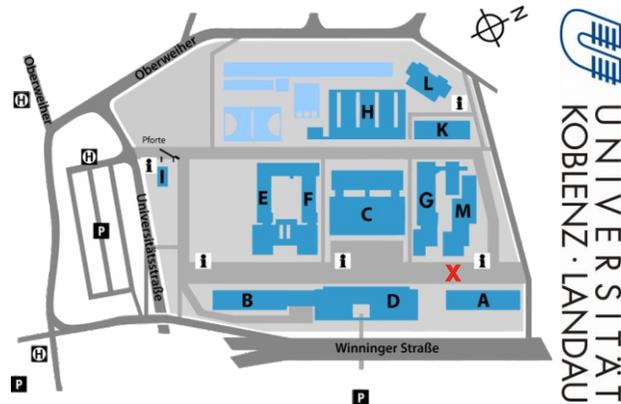
bis spätestens **31. August 2017**

Teilnahmebeitrag:

50,- € für die Teilnahme an beiden Tagen: 11.-12.9.
inkl. Mittagimbiss und Tagungsmappe
(40,- € für die Teilnahme nur am 11.9. und
20,- € für die Teilnahme nur am 12.9.)

Anreise zur Veranstaltung am 11.09.2017:

Zum Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau fahren vom Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof mehrere Buslinien Richtung Uni. Eine detaillierte Beschreibung zur Anreise finden Sie bei den Programminformationen unter www.lbz-rlp.de



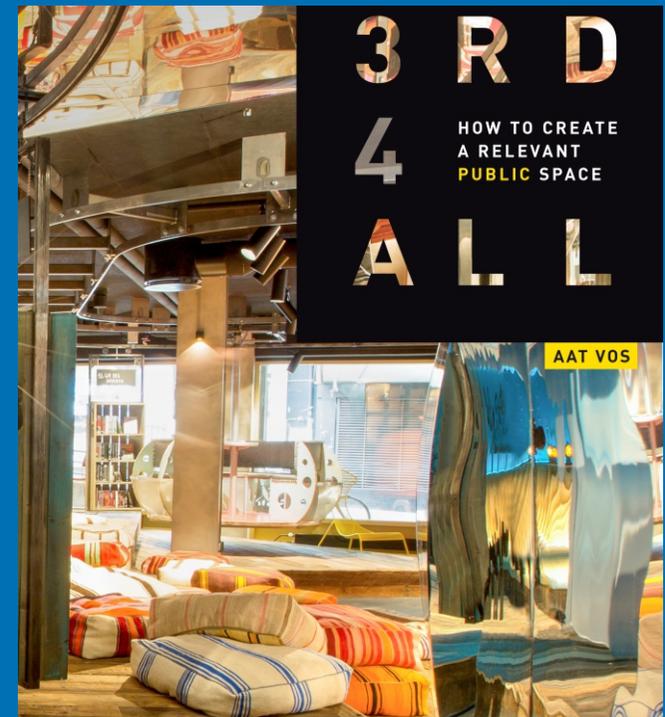
genehmigt durch:
Volker Schütz, BAD GmbH

X = Tagungsort: Hörsaal, Gebäude M

Einladung

Begegnen - Lernen - Entdecken:

Bibliothekskonzepte für heute und morgen



**11. - 12. September 2017
Koblenz**

9:30 Uhr **Begrüßungskaffee, Tagungsunterlagen**

10:00 Uhr **Begrüßung und Moderation:
Alexander Budjan**
Vorsitzender der Fachkonferenz



Grüßwort:
Prof. Dr. Salvatore Barbaro
Staatssekretär im Ministerium für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

10:20 Uhr **Dritter Ort für alle:**
Über die Notwendigkeit öffentliche
Bibliotheken in Dritte Orte für Alle zu
verwandeln



Aat Vos,
Creative guide, Architekt
ausgezeichneter Bibliotheken, Buchautor

Diese Zeit des raschen Wandels fordert eine
Neudefinition der Rolle von öffentlichen
Einrichtungen. Neben der traditionellen Rolle, die
weitgehend ausschließlich auf Inhalt basiert, könnten
öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken eine viel
breitere gesellschaftliche Rolle annehmen durch eine
Neupositionierung in der Öffentlichkeit als bedeutende
Dritte Orte. Aat Vos erklärt, wie und vor allem warum
sie es tun können.

11:15 Uhr **Kreativität, Mitgestaltung, Inspiration:**
Planung einer neuen Stadtteilbibliothek
mit „Design Thinking“ und Creative guide
Aat Vos
Anja Flicker, Direktorin der Stadtbücherei
Würzburg



Zur Konzeption einer neuen Stadtteilbibliothek geht
die Stadtbücherei Würzburg neue Wege: zum einen
mit dem Einsatz der sehr stark Kunden- bzw. Bürger-
zentrierten und partizipativen Methode Design
Thinking und zum anderen durch die
Zusammenarbeit mit dem Architekten und „Creative-
Guide“ Aat Vos. Die Referentin beschreibt was bisher
geschah und den aktuellen Stand der Planungen.

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Treffpunkt, Lernraum und Raum
für Inspirationen:**
das neue Konzept der
Stadtbibliothek Paderborn
Roland Dicke, Leiter IT und
Marketing der Stadtbibliothek Paderborn

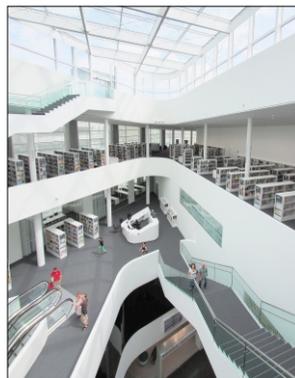


In Anlehnung an das „Dänische Modell“ hat die
Stadtbibliothek Paderborn das Konzept "Dein Raum"
entwickelt. Mit dieser neuen Ausrichtung reagiert die
Stadtbibliothek auf die veränderte Lebenssituation
ihrer Kunden und stellt für diese attraktive Angebote
im Bereich Bildung bereit. Zusätzlich zeigt sich die
Bibliothek für die Kunden als lebendiger Ort der
Begegnung. Hier steht nicht mehr die Ausleihe,
sondern der informierende, schöpferische und
kommunikative Ort im Vordergrund.

13:45 Uhr **Makerspace: Bibliotheksangebote
für kreative Kunden**
Christoph Höwekamp, Leiter der
Stadtbibliothek KÖB Georgsmarienhütte



Unter einem Makerspace verstehen wir eine
Bibliothek zum Mitmachen, einen Ort für Kreativität
und Wissenstransfer. Mit verschiedenen
Kooperationspartnern und für unterschiedliche
Zielgruppen entwickelt sich diese Sichtweise zu
einem Grundprinzip für die Bibliotheksarbeit
insgesamt. Die Bibliothek und ihre Räume wandeln
sich, mal ist sie (digitale) Werkstatt, dann wieder
Begegnungszentrum oder Lernort.



Stadtbibliothek Koblenz
(s. Programm am 12.9.)

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Ideenw3rk: gestalten | schaffen | spielen**
Tanja Weißmann, Leiterin der
Stadtbibliothek Ludwigshafen
Marco Teufel, Informatiker der
Stadtbibliothek Ludwigshafen



Das Ideenw3rk der Stadtbibliothek Ludwigshafen
bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine Medien-
und Kreativwerkstatt. Ausgestattet mit modernster
Technik wie 3D Druckern, Kameras, Gaming PCs
und attraktiven Kreativworkshops zum Nähen,
Upcycling oder digitaler Fotobearbeitung können
sie ihren Ideen freien Lauf lassen, Neues entdecken
und sich weiterbilden.



15:30 Uhr **Die Bibliothek als zentraler Partner im
Bildungsnetz der Stadt**
Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Leiter der
Stadtbibliothek Mannheim
Bettina Harling, Leiterin der Bibliotheks-
pädagogik der Stadtbibliothek Mannheim



Der Vortrag beleuchtet die vielfältigen
Vernetzungsaktivitäten der Stadtbibliothek
Mannheim im Bereich Sprach- und Leseförderung
sowie der Vermittlung von Informations- und
Medienkompetenz. Ein besonderer Focus wird
gelegt auf die Rolle der Stadtbibliothek im Projekt
MAUS (Mannheimer Unterstützungssystem Schule)
und beim Thema Ganztagschule.

16:30 Uhr **Resümee, Austausch**

16:45 Uhr **Ende des Programms des 1. Tages**